

fordert einen

Bürger-



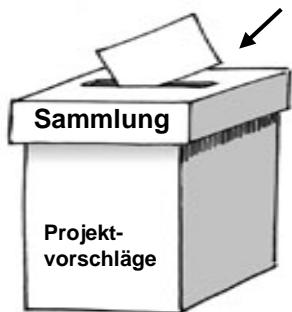
Gesamthaushalt
einer Stadt oder
einer Gemeinde

haushalt



frei verfügbare
Finanzmittel im
BÜRGER-
HAUSHALT

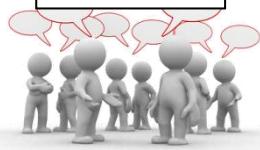
**Ausgaben-
seite**



Auswertung



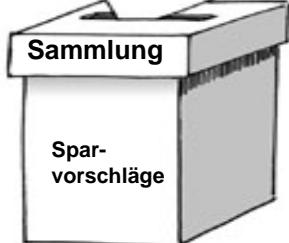
Diskussion



Abstimmung



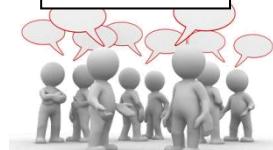
Mitmachen macht Spaß!



Auswertung



Diskussion



Abstimmung



**Bürger planen
für Bürger!**

Alle Beteiligten
werden nach Ablauf
des Haushaltjahres
über den Stand des
Bürgerhaushalt
informiert



**Rechenschafts-
bericht**

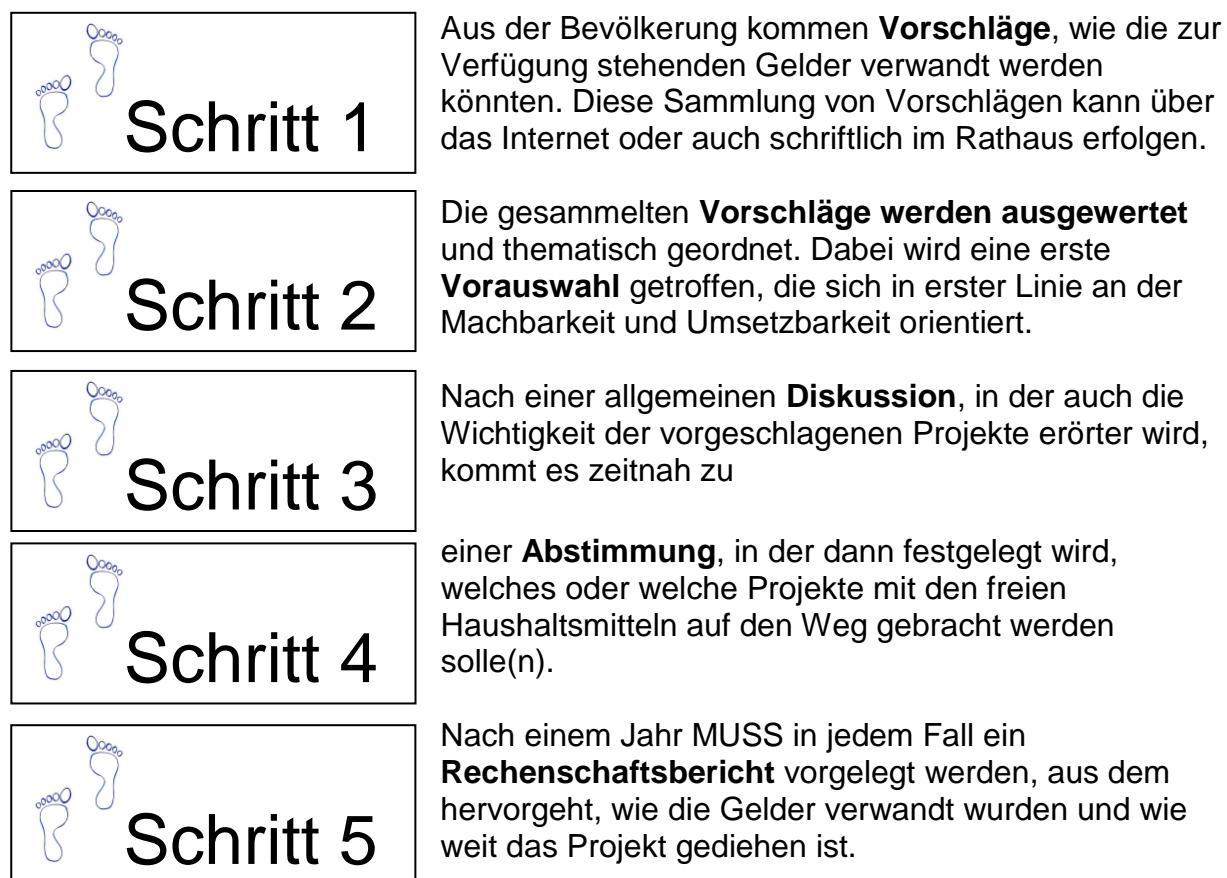


DER BÜRGERHAUSHALT

Ein Bürgerhaushalt ist eine **dauerhafte und feste Einrichtung im Haushaltswesen** einer Stadt oder Gemeinde. Das bedeutet, dass man nicht von Fall zu Fall entscheiden kann, ob man nun die Bürgerinnen und Bürger an der Haushaltsplanung beteiligt. Vielmehr stehen regelmäßig und Jahr für Jahr erneut Gelder für einen solchen Bürgerhaushalt zur Verfügung.

Neben den fest eingeplanten Summen (z.B. für Schulen, Gehälter, Sachkosten der Verwaltung, große und kleine Projekte etc.) gibt es in jedem Haushalt auch eine gewisse Summe, die zunächst einmal nicht zweckgebunden ist und von Fall zu Fall eingesetzt werden kann. Um diesen Posten geht es im Bürgerhaushalt.

Über diesen sollen die Bürgerinnen und Bürger, die sich am Bürgerhaushalt beteiligen wollen, demokratisch verfügen können. Dieser Prozess vollzieht sich in mehreren Schritten:



Durch ein parallel ähnlich ablaufendes Verfahren können für den Bürgerhaushalt zusätzliche Finanzmittel erarbeitet werden, indem die Bürgerinnen und Bürger **Vorschläge für Einsparungen** machen. Die frei gewordenen Gelder fließen dann ebenfalls in den Bürgerhaushalt ein und können **für andere Zwecke eingesetzt** werden.

Mitmachen lohnt sich! Bürger gestalten ihre Stadt!